

Lokale Verantwortung
für Bildung und Ausbildung

Arbeitsgemeinschaft
„Weinheimer Initiative“



STUTTGART



Weinheimer Initiative
– lokale Verantwortung für Bildung
und Ausbildung e.V.

Landeshauptstadt Stuttgart

in Zusammenarbeit mit:



Amadeu Antonio
Stiftung



BAG Evangelische
Jugendsozialarbeit e.V.



Freudenberg
Stiftung



Bundesfachverband
Unbegleitete Minder-
jährige Flüchtlinge e.V.

Stuttgart/Weinheim, den 02.02.2015

Einladung zum Jahresforum**Extra**:

Junge Flüchtlinge, berufliche Perspektiven und Kommunale Koordinierung

**Donnerstag, 5. März 2015, 13 Uhr – Freitag, 6. März 2015, 13.30 Uhr
im Rathaus der Landeshauptstadt Stuttgart**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

die Aufnahme von Flüchtlingen ist für die Kommunen zu einer großen Herausforderung geworden. Der Blick der Arbeitsgemeinschaft Weinheimer Initiative richtet sich hierbei vor allem auf die Teilhabe von jungen Flüchtlingen an Bildung, Ausbildung und Arbeit und den dazugehörigen Aufgaben kommunaler Koordinierung.

Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich das JahresforumExtra am 5. und 6. März 2015 in Stuttgart unter verschiedenen Aspekten mit dem **Thema „Junge Flüchtlinge, berufliche Perspektiven und Kommunale Koordinierung“**. Es wird gemeinsam mit der Landeshauptstadt Stuttgart und in enger Zusammenarbeit mit der Amadeu Antonio Stiftung, der Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit e.V. (BAG EJSA), der Freudenberg Stiftung und dem Bundesfachverband Unbegleitete Minderjährige Flüchtlinge e.V. veranstaltet.

Das JahresforumExtra richtet sich vor allem an jene, die in Städten und Landkreisen koordinierende Verantwortung für den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt haben und für die Teilhabe junger Flüchtlinge in rasch wachsender Zahl sorgen müssen.

Die Tagung wird nach einem Impulsreferat mit einem „Faktencheck“ zu den unterschiedlichen Gruppen junger Flüchtlinge, ihrer rechtlichen, sozialen und materiellen Lage und dem Zugang zu Bildung, Ausbildung und Arbeit beginnen.

Zwei Foren befassen sich anschließend vertiefend mit den beruflichen Perspektiven junger Flüchtlinge als Herausforderung für kommunales Handeln. Ein Forum wird dabei vor allem die Situation in Großstädten, das andere Forum die Situation in Landkreisen ins Auge fassen.

Der zweite Tag beginnt mit vier parallelen Arbeitsgruppen, die sich mit den praktischen Herausforderungen vor Ort befassen: mit jungen Flüchtlingen in beruflichen Schulen, mit der Integration in Arbeit (nach dem SGB II), mit Erfahrungen und Herausforderungen in Ausbildung und Arbeit sowie mit Ausbildungsvorbereitung und dem Zugang zu Ausbildung.

Die Tagung endet mit einer Gesprächsrunde und Kommentierung zu den Fragen „Wie weiter? Was wird benötigt?“.

Ein detailliertes Programm finden Sie ab 15. Februar 2015 auf der Homepage der Arbeitsgemeinschaft (www.kommunale-koordinierung.de). Dort finden Sie auch Materialien zur Vorbereitung, die laufend ergänzt werden.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Teilnahmebestätigung erfolgt nach Anmeldung mit Hinweisen zu Hotels, bei denen Sie eine Unterkunft reservieren können. **Anmeldungen** sind ab sofort **bis zum 13.02.2015** möglich bei:

**Weinheimer Initiative - lokale Verantwortung für Bildung und Ausbildung e.V.
Geschäftsstelle
c/o Stadt Weinheim, Amt für Bildung und Sport, Dürrestr. 2, 69469 Weinheim,
E-Mail: a.salewski@weinheimer-initiative.de**

In der Erwartung, dass wir gemeinsam in Stuttgart eine gute Tagung haben werden, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Wilfried Kruse
Koordinator

Weinheimer Initiative
– lokale Verantwortung für Bildung
und Ausbildung e.V.

gez.
Isabel Fezer
Bürgermeisterin
Referat Soziales, Jugend und Gesundheit
Landeshauptstadt Stuttgart